

ARGUS Präsenz System

ARGUS Presence system

Système de Présence ARGUS

ARGUS-Aanwezigheid systeem

ARGUS Präsenz System Sensor

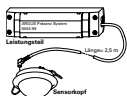
ARGUS Presence system sensor

Capteur du système de Présence ARGUS

ARGUS-Aanwezigheid systeem sensor

D	Bedienungs- und Montageanleitung	Seiten	2-10
GB	Operating and installation instructions	pages	11-19
F	Notice d'emploi et d'installation	pages	20-28
NL	Bedienings- en montagehandleiding	pagina's	29-37

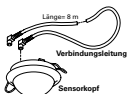
ARGUS Präsenz System



Farbe
polarweiß

Artikel-Nr.
5504 99

ARGUS Präsenz System Sensor



Farbe
polarweiß

Artikel-Nr.
5504 19

Montage-Anleitung für den Elektro-Fachmann

Wichtige Hinweise, Normen und Bestimmungen

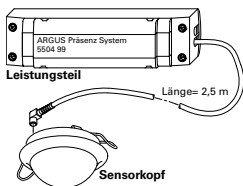
Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Gefahrenhinweise

Gerät bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigung schützen. Gerät nicht außerhalb der spezifizierten technischen Daten betreiben.

Funktion

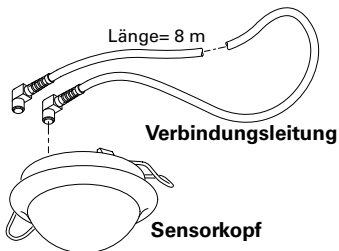
ARGUS Präsenz System (Artikel-Nr. 5504 99)



Das System besteht aus dem Sensorkopf und einem Leistungsteil mit fest angeschlossener Verbindungsleitung (Länge 2,5 m), die in den Sensorkopf gesteckt wird. Der Sensorkopf verfügt über 2 Buchsen, so daß eine Durchverdrahtung möglich ist. Maximal können so bis zu 7 weitere Sensorköpfe (Artikel-Nr. 5504 19) an ein Leistungsteil angeschlossen werden (Master-Slave-Prinzip).

Bei einer Installation von mehreren Sensorköpfen kann so eine lückenlose Überwachung, beispielsweise in langen Fluren oder großen Räumen, gewährleistet werden. Nur Sensorköpfe die eine Bewegung an das Leistungsteil melden, haben Einfluß auf die Nachlaufzeit. Die Länge richtet sich nach der Einstellung auf dem Sensorkopf.

ARGUS Präsenz System Sensor (Artikel-Nr. 5504 19)



Der Sensorkopf mit vorkonfektionierter Verbindungsleitung ist für die Erweiterung des ARGUS-Präsenz System

(Art.-Nr. 5504 99) zu verwenden. Der Sensorkopf verfügt über 2 Buchsen, so daß eine Durchverdrahtung zu weiteren Sensorköpfen möglich ist. Die 8 m lange Verbindungsleitung ist an beiden Enden mit Winkelsteckern versehen. Die Montage des Sensorkopfes erfolgt in einem 68 mm Deckenausschnitt mittels Haltefedern.

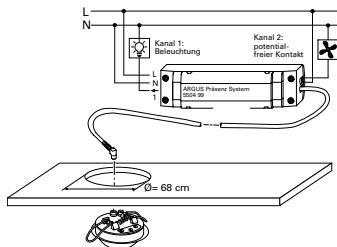
An die Decke eines Raumes montiert, erfaßt jeder Sensorkopf die Anwesenheit von Personen innerhalb seines Überwachungsbereiches und mißt dabei gleichzeitig die Intensität des natürlichen Lichts am Einbauort. Wird die am Sensorkopf eingestellte Helligkeitsschwelle (10 -1000 Lux) unterschritten, genügen kleinste Bewegungen im Raum, um über Kanal1 (Präsenzkanal) des Leistungsteils die Beleuchtung automatisch zu aktivieren. Die Schaltfunktion des Präsenzkanals am Leistungsteil wird allen angeschlossenen Sensorköpfen über die Verbindungsleitung mitgeteilt. So kann jeder Sensorkopf den zugeschalteten Kunstlichtanteil an seinem Einbauort ermitteln. Bei ausreichender Umgebungshelligkeit wird trotz Bewegung kostensparend das Licht über das Leistungsteil ausgeschaltet.

Das Leistungsteil besitzt einen zweiten Relaiskanal mit einem potentialfreien Kontakt.

Der Kanal 2 reagiert mit erhöhter Fehlalarmsicherheit nur auf Bewegungen unabhängig von der Umgebungshelligkeit. Mit diesem Ausgang kann ARGUS Präsenz System zur Ansteuerung von Heizung, Klima, Lüftung oder für die Raumüberwachung genutzt werden.

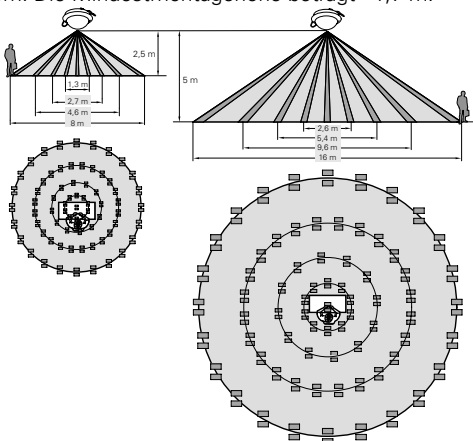
Montage ARGUS-Präsenz System

Die Montage des Sensorkopfes erfolgt in einem 68 mm Deckenausschnitt (Dosenbohrer) mittels Haltefedern.



Überwachungsbereich

Die Montagehöhe nimmt unmittelbaren Einfluß auf die Reichweite und Empfindlichkeit des Bewegungsmelders. Die optimale Montagehöhe beträgt 2,50m. Die Mindestmontagehöhe beträgt ³ 1,7 m.



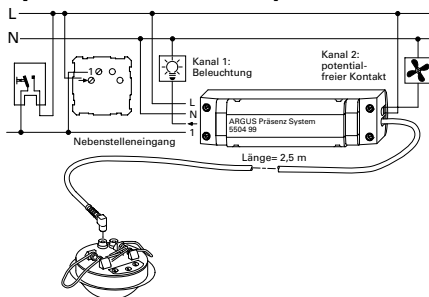
Montagehöhe: 2,5 m (optimal) Montagehöhe: 5 m (maximal)

- Der ARGUS Präsenz Sensor ist auf einem festen Untergrund zu montieren, da jede Bewegung des Melders ebenfalls zu einem Schalten führen kann.
- Die Montage des Sensors **oberhalb** einer Leuchte ist zu vermeiden (z.B. Stehleuchte). Die Wärmestrahlung der Leuchte kann die Funktion des Melders beeinflussen und ggf. zu einer dauerhaften Lichteinschaltung führen. Auch die Helligkeitsmessung kann bei direktem Lichteinfall **nicht** mehr durchgeführt werden. Werden geschaltete Leuchten im Erfassungsbereich des Sensors montiert, muß ausreichend Abstand gehalten werden. Das kann bei hoher Anschlußleistung bis 3m betragen.

Einschaltverhalten:

Beim Anlegen der Netzspannung überprüft das Gerät innerhalb 1 Minute seine Funktion und schaltet Kanal 1 für die Initialisierungszeit ein. Danach ist ARGUS-Präsenz betriebsbereit

Anschlußbeispiel ARGUS Präsenz System mit Nebenstelle:



Soll ein ARGUS Präsenz System von mehreren Bedienstellen und/oder mit einer IR-Fernbedienung (Distance 2010 oder 2050) angesteuert werden, kann der Nebenstelleneingang des Leistungsteils verwendet werden. Zur Bedienung werden beliebig viele konventionelle Taster (Schließer, Art.-Nr. 3150 00), maximal 10 Nebenstellen-Einsätze (Art.-Nr: 5739 99) oder maximal 10 Tele-Nebenstellen-Einsätze (Art.-Nr. 5739 98 mit Tele-Sensorflächen und den IR-Fernbedienungen Distance 2010 oder 2050), auch gemischt, verwendet. Die Bedienstellen und das Leistungsteil müssen gleichphasig angeschlossen werden. Die maximale Länge der Steuerleitung an den Nebenstelleneingang darf 20 m nicht überschreiten.

Einschalten über Nebenstelleneingang:

Durch Tasten des Wipptasters bzw. Berühren der Sensorfläche kann der Kanal 1 (Präsenzkanal) gesteuert werden. Beim Einschalten über den Nebenstelleneingang wird die Beleuchtung für die längste an den Sensorköpfen eingestellte Zeit eingeschaltet und durch Bewegungen retriggert, wenn die am Sensorkopf gemessene Helligkeit die eingestellte Schwelle unterschreitet.

Ausschalten über Nebenstelleneingang:

Bei eingeschaltetem Präsenzkanal (Kontakt von Kanal1 geschlossen) wird bei Betätigung der Nebenstelle das Relais abgeschaltet. Die Abschaltzeit wird durch die längste an den Sensorköpfen eingestellte Zeit festgelegt und über Bewegungen retriggert, wenn die am Sensorkopf gemessene Helligkeit die eingestellte Schwelle unterschreitet.

Wenn nach Ablauf der Abschaltzeit innerhalb von 8 Minuten keine Bewegung erkannt wird, wird der Automatikbetrieb wieder eingenommen.

Der Zustand, der bei Betätigung des Nebenstellentasters eingenommen wird, ist immer von der Stellung des Relais abhängig:

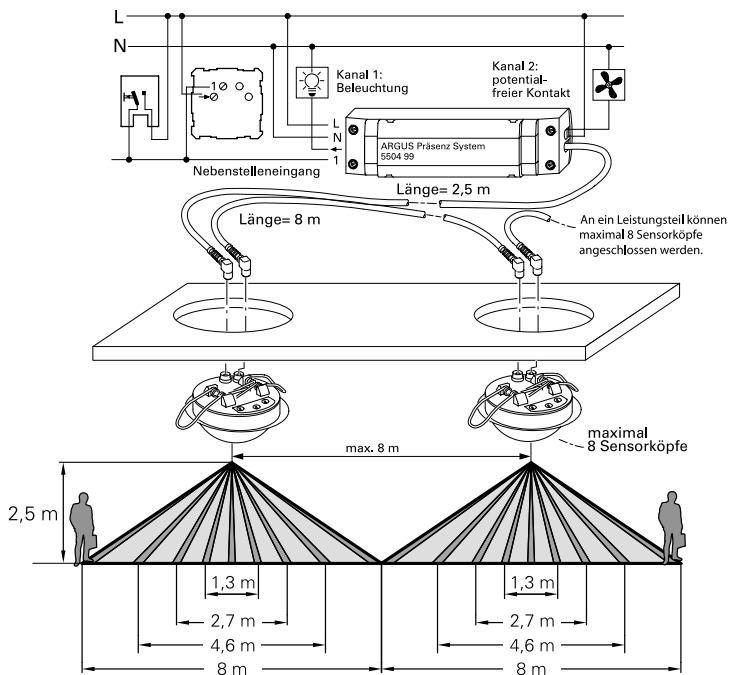
1. Licht aus => Nebenstelle betätigt => Licht an

- Bewegung => verlängert Einbetrieb (nur bei Dunkelheit)
- Nach längster Sensorzeit => Licht aus
- Dunkel => Bewegung => Licht an
- Hell => Bewegung => Licht bleibt aus

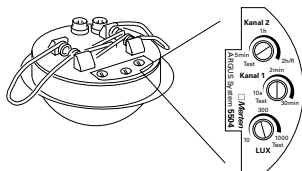
2. Licht an => Nebenstelle betätigt => Licht aus

- Ausbetrieb => für längste Sensorzeit bleibt Licht aus
- Bewegung => verlängert Ausbetrieb (nur bei Dunkelheit)
- keine Bewegung => nach 8 Min. => Automatikbetrieb
- Automatikbetrieb:
 - Dunkel => Bewegung => Licht an
 - Hell => Bewegung => Licht bleibt aus

Anschlußbeispiel ARGUS Präsenz System und ein ARGUS Präsenz System Sensor:



Bedienelemente:



Auf der Rückseite jedes Sensorkopfes befinden sich die Bedienelemente für die zwei Nachlaufzeiten und die Helligkeitsschwelle.

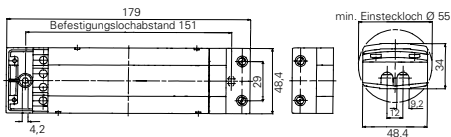
In der Teststellung beträgt für Kanal 1 und 2 die Nachlaufzeit 1 s und die Helligkeitsabhängigkeit ist abgeschaltet.

Der Anschlag des Potis für die Zeit von Kanal 2 (2h/R) ist für eine Sonderfunktion vorgesehen.

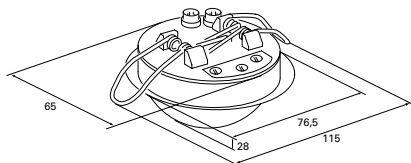
Montage von mehreren Sensoren:

Für den Fall, daß mehrere Sensoren zur Überwachung größerer Räume oder längerer Flure nebeneinander montiert werden, ist darauf zu achten, daß sich die Erfassungsbereiche der einzelnen Sensoren überschneiden.

Abmessungen Leistungsteil:



Abmessungen Sensorkopf:



Technische Daten ARGUS Präsenz System

Leistungsteil:

Nennspannung:	AC 230 V $\pm 10\%$, 50 Hz
Kanal 1	Für helligkeitsabhängige Bewegungserkennung, z.B. Beleuchtung. Die Nachlaufzeit ist stufenlos am Sensor im Bereich von 10 s bis 30 min einstellbar. Der Sensor überprüft ständig die Helligkeit im Raum, und bei ausreichend natürlichem Licht schaltet das Gerät das Kunstlicht trotz einer anwesenden Person aus.
Schaltstrom:	AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$
Glühlampen:	AC 230 V, max. 2300 W
Halogenlampen:	AC 230 V, max. 2000 W
kapazitive Last:	max. 140 mF
Kanal 2:	(potentialfreier Kontakt) Für helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung, z.B. Alarm-, Lüftungs- oder Heizungssteuerung. Die Nachlaufzeit ist stufenlos am Sensor im Bereich von 5 min bis ca. 2 h einstellbar. Der Anschlag des Potis für die Zeit von Kanal 2 (2h/R) ist für eine Sonderfunktion vorgesehen. Dieser Schaltausgang ist mit einer erhöhten Fehlalarmsicherheit versehen.
Schaltstrom:	AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$
Glühlampen:	AC 230 V, max. 2300 W
Halogenlampen:	AC 230 V, max. 2000 W
Motorlast:	AC 230 V, max. 1000 W
kapazitive Last:	max. 140 mF
Anschlußklemmen:	Schraubklemmen für max. 2,5 mm ² oder 2 x 1,5 mm ²

Sensorkopf:

Erfassungswinkel:	360°
Reichweite:	ein Radius von max. 4 m vom Montageort (bei einer Montagehöhe von 2,50 m).
Mindestmontagehöhe:	– 1,7 m
Optimale Montagehöhe:	2,5 m
Anzahl der Ebenen:	5
Anzahl der Zonen:	71 mit 284 Schaltsegmenten
Lichtfühler:	stufenlos von ca. 10 bis 1000 Lux. Der Lichtfühler ist in der Teststellung nicht aktiv.
EG-Richtlinien:	Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Garantieerklärung

Wir gewähren für den Artikel – bei unverändertem Gerät und sachgemäßer Montage durch eine Elektrofachkraft – unter Beachtung der maximalen Anschlußleistung, ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher, 12 Monate Garantie. Bei Beanstandungen, die auf einen innerhalb der Gewährleistungsfrist beruhenden Materialfehler zurückzuführen sind, leistet das Werk kostenlosen Ersatz, wenn das schadhafte Gerät mit Kaufbeleg und Fehlerangabe eingesandt wird. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der landesüblichen Installationsbestimmungen (z.B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen). Im Falle eines Defektes das Gerät bitte mit dem Garantiebeleg direkt an Merten senden.

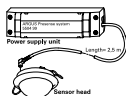
Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Absender:

Festgestellte Mängel:

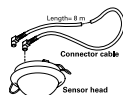
ARGUS Presence system



Colour
Polar white

Article no.
5504 99

ARGUS Presence system sensor



Colour
Polar white

Article no.
5504 19

Instructions for fitting by electrician

Important note Standards and regulations

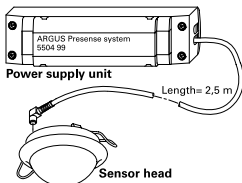
When planning and installing electrical systems, the relevant standards, guidelines, specifications and regulations for the country in question must be obeyed.

Disclaimer

Keep the equipment protected from moisture, dirt and damage during transport, storage and operation. Do not use the equipment outside the operating limits described in the technical data.

Functionality

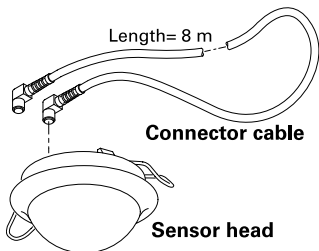
ARGUS Presence system (Article no. 5504 99)



The system consists of a sensor probe and a power unit with a permanently attached connector cable (length 2.5 m) plugged into the probe. The probe has two sockets to enable through-connection. A maximum of seven further probes (Article no. 5504 19) may be connected to the power unit on a master-slave basis.

Installing more than one sensor probe can guarantee uninterrupted monitoring of long corridors or large rooms, for example. Only probes that report a movement to the power unit have any influence on the reaction time. The duration of this is based on the setting at the sensor probe.

ARGUS Presence system sensor (Article no. 5504 19)



A sensor probe with pre-moulded connector cable is to be used for extension of ARGUS Presence systems (Article no. 5504 99). The sensor probe has two sockets to enable through-connection to other sensor probes. The 8 m connector cable is equipped with angled plugs at either end. Installation of the sensor probe requires a hole of 68 mm diameter in the ceiling where it is held in place by springs.

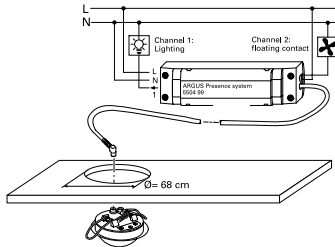
Installation is made in the ceiling of a room, each sensor probe detects the presence of persons within its monitoring range and, at the same time, measures the amount of natural light at the place where it is fitted. If the amount of light falls beneath a configured threshold (10-1000 lux), the slightest movement in the room causes the power unit to automatically activate the room lighting via channel 1. The switching on of the presence channel is communicated to all sensors along the connecting cable. This enables each sensor to determine the proportion of artificial light at its fitted location. If there is sufficient natural light, the power unit will switch off the lights in spite of any movement, to save on lighting costs.

The power unit possesses a second relay channel with a potential-free contact.

Channel 2 responds only to movement, irrespective of the ambient lighting conditions, and does so with a high degree of resistance to false alarms. This output allows the ARGUS Presence system to be used for controlling heating, ventilation, air conditioning or room monitoring.

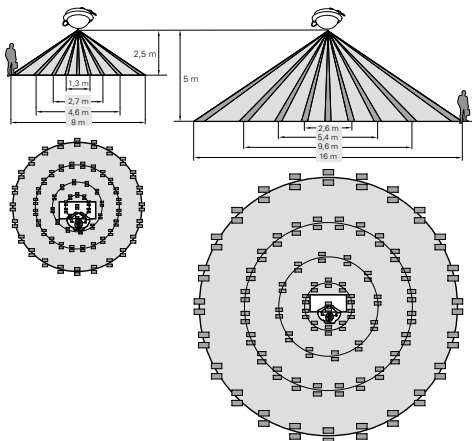
Installation of the ARGUS Presence system

Installation of the sensor probe requires a hole of 68 mm diameter (made with a socket drill) in the ceiling where it is held in place by springs.



Monitoring range:

The height at which the sensor is fitted has a direct influence on the range and sensitivity of the motion sensor. The optimal height is 2.5 m. The minimum height is 1.7 m.



Height of fitting: 2.5 m (optimal)

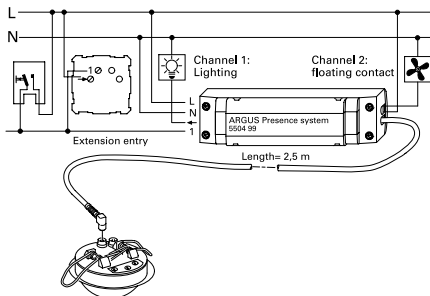
Height of fitting: 5 m (maximal)

- The ARGUS Presence sensor should be fitted on a stable, non-moving surface, since any movement of the sensor itself can lead to its switching the circuit.
- Sensors should not be fitted **above** a light source (such as a standard lamp). The heat from a light can influence the functioning of the sensor and can lead to lights remaining permanently on. Measurement of lighting conditions is also impossible if light falls directly on the sensor. If lights are switched on within the monitoring range of the sensor, they must be kept away a certain distance. If the power of the connection is high, this can be up to 3 m.

Activation:

When the mains power is connected, the device takes less than one minute to check its functionality and switches on channel 1 for the initialising period. After this time, the ARGUS Presence is ready for operation.

Example of the connection of the ARGUS Presence system with an extension:



If the ARGUS Presence system is to be operated from several locations and/or by means of an infra-red remote control (Distance 2010 or 2050), the extension entry of the power unit can be used. Operation can be by any number of conventional push-button switches (NO switches, Article no. 3150 00), up to 10 extension inserts (Article no.5739 99), up to 10 extension Tele inserts (Article no.5739 98 with teletouch plates and the Distance 2010 or 2050 infra-red remote control), or any mixture of these. The operating locations and the power unit should be connected with the same phase. The length of the control line to the extension entry may not exceed 20 m.

Activation via the extension entry:

Channel 1 (the presence channel) can be controlled by pressing the push button or touching the sensor plate. When activated from an extension entry, the lighting will be turned on for the longest period of time set at the sensor probes. It is then retriggered by motion when the light is below the configured threshold.

Deactivation from an extension entry:

If the presence channel (channel 1 contact closed), the relays will cut out if the extension is activated. The cut-out period is determined from the longest period set at the sensor probes. Retriggering by motion occurs when the amount of light is below the configured threshold.

If, after the cut-out period, no movement has been detected for 8 minutes, the system switches back into automatic operation.

The status when the extension push button is activated is always dependent on the state of the relays.

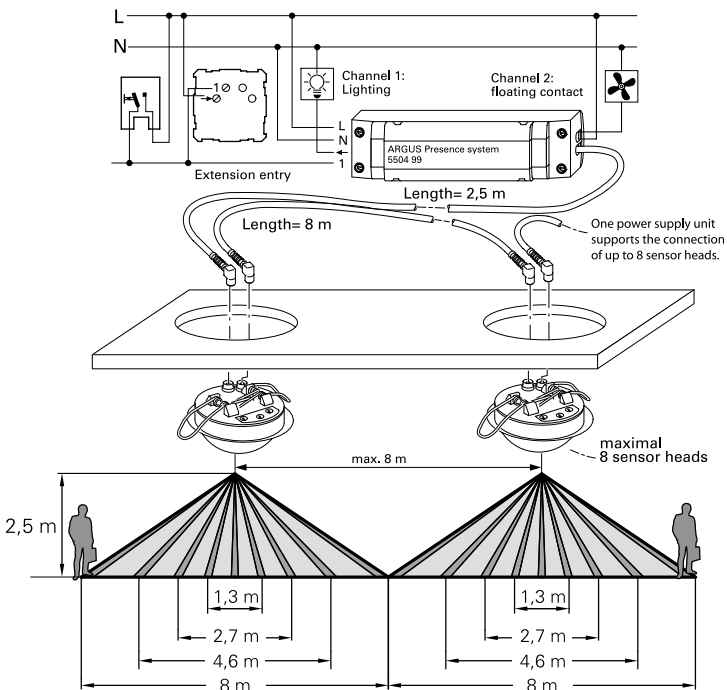
1. Light out => extension activated => light on

- Motion => extended activation (only when dark)
- After longest sensor time => light out
- Motion when dark => light on
- Motion when light => light remains off

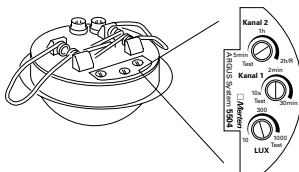
2. Light on => extension activated => light off

- Operation when light out => light remains out for longest sensor time
- Motion => extended deactivation (only when dark)
- No motion => after 8 min. => automatic operation
- Automatic operation:
 - Motion when dark => light on
 - Motion when light => light remains out

Example of the connection of the ARGUS Presence system and an ARGUS Presence system sensor:



Operating elements:



The operating controls for the two reaction times and the light threshold are located on the back of each sensor probe.

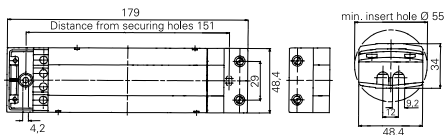
In test mode, the reaction times for channel 1 and 2 are both 1 s and the light dependence is switched off.

If the potentiometer for channel 2 is turned all the way to the end (2h/R), it is intended that a special function be performed.

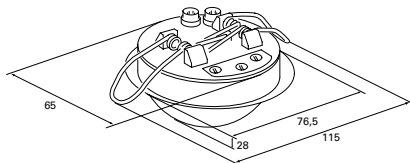
Installation of several sensors:

In the event that several sensors are to be connected in succession to monitor long corridors or large rooms, care should be taken that the monitoring ranges of the individual devices intersect.

Power unit dimensions:



Sensor probe dimensions:



Technical Data ARGUS Presence system

Power unit:

Nominal voltage:	AC 230 V $\pm 10\%$, 50 Hz
Channel 1	For light-dependent motion detection, e.g. lighting. The reaction time can be infinitely adjusted at the sensor in a range from 10 seconds to 30 minutes. The sensor constantly tests the light in the room and, if there is sufficient natural light, the artificial lighting is switched off whether or not a person is present.
Switching current:	AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0.6$
Bulbs:	AC 230 V, max. 2300 W
Halogen lamps:	AC 230 V, max. 2000 W
Capacitive load:	max. 140 mF
Channel 2:	(potential-free contact) For motion detection not dependent on light, e.g. alarm, ventilation or heating control. The reaction time can be infinitely adjusted at the sensor in a range from 5 minutes to 2 hours. If the timing potentiometer for channel 2 is turned all the way to the end (2h/R), it is intended that a special function be performed. This switching output is equipped with improved resistance to false alarms.
Switching current:	AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0.6$
Bulbs:	AC 230 V, max. 2300 W
Halogen lamps:	AC 230 V, max. 2000 W
Loading of motor:	AC 230 V, max. 1000 W
Capacitive load:	max. 140 mF
Connection terminals:	screw terminals for max. 2.5 mm ² or 2 x 1.5 mm ²

Sensor probe:

Monitoring range:	360°
Range:	a radius of up to 4 m from the mounting location (when fitted at a height of 2.5 m).
Minimum installation height:	1.7 m
Optimal installation height:	2.5 m
Number of levels:	5
Number of zones:	71 with 284 switching segments
Light sensor:	infinitely adjustable from approx. 10 up to 1000 lux. The light sensor is not active in test mode.
EU guidelines:	low voltage guideline 73/23/EWG and EMC guideline 89/336/EWG.

Warranty

A 12-month guarantee is given for the ARGUS presence detector as from the date of purchase by the end-user, provided that the device has not been modified and has been correctly installed by a qualified electrician with due regard for the maximum installed load. In the event of complaints attributable to material defects arising within the warranty period, the defective product will be replaced by the manufacturer free of charge when returned with proof of purchase and a brief description of the defect. Liability for defects does not include damage suffered in transit, nor damage due to non-compliance with the installation instructions and the customary national installation regulations (e.g. VDE regulations in Germany). If a defect occurs, the device should be sent to Merten's local distributor or directly to Merten together with the Guarantee Card.

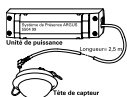
Purchase date:

Dealer's stamp and signature:

Sender:

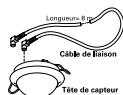
Description of defect(s):

Système de Présence ARGUS



Couleur **N° d'article**
blanc polaire 5504 99

Capteur du système de Présence ARGUS



Couleur **N° d'article**
blanc polaire 5504 19

Instructions de montage pour l'électricien

Remarques importantes, normes et dispositions

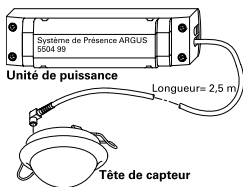
Lors de la planification et du montage d'installations électriques, observer les normes, les directives, les prescriptions et les dispositions correspondantes nationales en vigueur.

Remarques sur les dangers

Lors du transport, du stockage et pendant le service, protéger l'appareil contre l'humidité, les salissures et tout endommagement. Ne pas exploiter l'appareil hors des limites spécifiées par les caractéristiques techniques.

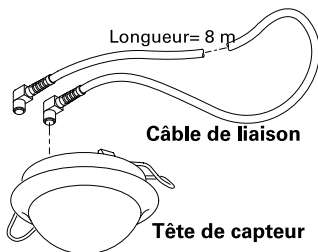
Fonction

Système de Présence ARGUS (n° d'article 5504 99)



Le système est constitué de la tête du capteur et d'une partie puissance avec un câble de liaison fixe (longueur 2,5 m) qui est relié à la tête du capteur. La tête du capteur dispose de 2 douilles, de sorte qu'un câblage transversal (à boucle) est possible. Ainsi, il est possible de brancher jusqu'à 7 autres têtes (n° d'article 5504 19) à une unité de puissance (principe maître-esclave).

En cas d'installation de plusieurs têtes, on peut assurer ainsi un contrôle sans faille, par exemple dans des couloirs allongés ou des grandes pièces. Seules les têtes qui signalent un mouvement à la partie puissance influencent le temps de maintien d'éclairage. La longueur dépend du réglage sur la tête du capteur.

Capteur du système de Présence ARGUS (n° d'article 5504 19)

La tête du capteur avec le câble de liaison pré-confectionné doit être utilisé pour l'extension du système de Présence ARGUS (n° d'article 5504 99). La tête du capteur dispose de 2 douilles, de sorte qu'un câblage transversal (à boucle) vers des têtes supplémentaires est possible. Le câble de liaison de 8 m est pourvu à ses deux extrémités de fiches coudées. La tête du capteur est montée dans une section de plafond de 68 mm à l'aide de ressorts de retenue.

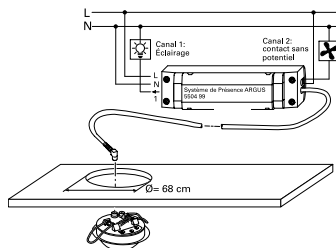
Monté au plafond d'une pièce, chaque capteur détecte la présence de personnes se trouvant dans sa zone de surveillance et mesure en même temps l'intensité de la lumière naturelle sur l'emplacement du montage. Si le seuil de luminosité est inférieur à la valeur réglée sur la tête du capteur (10-1 000 lux), le plus petit mouvement dans la pièce suffit pour activer automatiquement l'éclairage par le canal 1 (canal de présence) de l'unité de puissance. La fonction d'enclenchement du canal de présence sur l'unité de puissance est transmise par le câble de liaison à toutes les têtes connectées. Ainsi, chaque tête peut déterminer la part de lumière artificielle sur son lieu de montage. Si la lumière ambiante est suffisante, la lumière, pour des raisons d'économie, est éteinte par l'unité de puissance malgré un éventuel mouvement.

L'unité de puissance possède un second canal avec contact libre de potentiel.

Le canal 2 réagit avec une sécurité accrue aux alarmes erronées, uniquement à des mouvements, indépendamment de la luminosité ambiante. Avec cette sortie, le système de Présence ARGUS peut être utilisé pour commander le chauffage, la climatisation, l'aération ou surveiller des pièces.

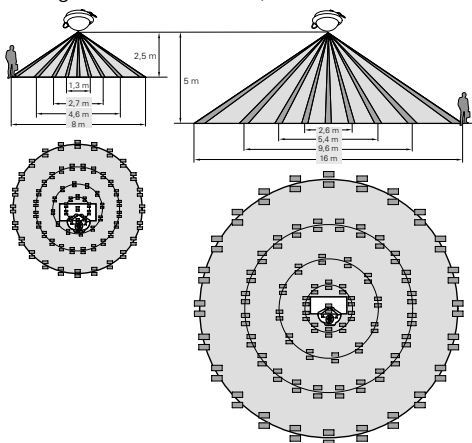
Montage du système de Présence ARGUS

La tête du capteur est montée dans une section de plafond de 68 mm (perceuse sphérique) à l'aide de ressorts de retenue.



Zone de surveillance :

La hauteur de montage influence directement la portée et la sensibilité du détecteur de mouvements. La hauteur de montage idéale est de 2,50 m. La hauteur de montage minimum est de 1,70 m.



Hauteur de montage : 2,50 m (idéal)

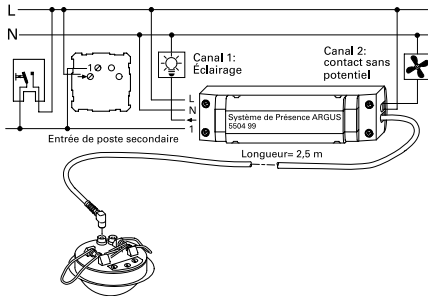
Hauteur de montage : 5 m (maximum)

- Le capteur de l'ARGUS Présence doit être monté sur un support stable, car chaque mouvement du détecteur peut également entraîner un enclenchement.
- Eviter de monter le capteur au-dessus d'une lampe (par ex. un lampadaire). Le rayonnement thermique de la lampe peut influencer la fonction du détecteur et, le cas échéant, allumer la lumière en permanence. La luminosité ne peut pas non plus être mesurée en présence de lumière incidente directe. En cas de montage de lampes dans la plage de détection du capteur, observer suffisamment d'espace. Cet espace peut être de 3 m si la puissance de la charge raccordée est élevée.

Comportement à l'enclenchement :

Lorsque la tension secteur est appliquée, l'appareil vérifie son fonctionnement en l'espace d'une minute et active le canal 1 pour le temps d'initialisation. Ensuite, la Présence ARGUS est prête au service.

Exemple de montage d'un système de Présence ARGUS avec poste secondaire :



Pour commander un système de Présence ARGUS depuis plusieurs postes et / ou avec une télécommande infrarouge (Distance 2010 ou 2050), on peut se servir de l'entrée pour poste secondaire de l'unité de puissance). On utilise un nombre quelconque de touches conventionnelles (contact de fermeture, n° d'article 3150 00), au maximum 10 modules secondaires (n° d'art. 5739 99) ou 10 modules secondaires commandables à distance (n° d'art. 5739 98 avec surfaces de télécommande et les télécommandes infrarouges Distance 2010 ou 2050), même mélangées entre elles. Les postes de commande et l'unité de puissance doivent être connectés à la même phase. La longueur maximale du câble de commande à l'entrée du poste secondaire ne doit pas dépasser 20 m.

Enclenchement par l'entrée du poste secondaire :

L'actionnement du poussoir ou le contact de la plaque sensitive permet de commander le canal 1 (canal de présence). En cas d'enclenchement par l'entrée du poste secondaire, l'éclairage est activé pendant la durée maximale réglée sur les têtes et re-déclenché par des mouvements lorsque la luminosité mesurée sur la tête du capteur tombe au-dessous du seuil réglé.

Déclenchement par l'entrée du poste secondaire :

Lorsque le canal de présence est activé (contact du canal 1 fermé), le relais est désactivé lorsque le poste secondaire est actionné. Le temps de déclenchement est déterminé par la durée maximale réglée sur les têtes et re-déclenché par des mouvements lorsque la luminosité mesurée sur la tête du capteur tombe au-dessous du seuil réglé.

Si aucun mouvement n'est détecté pendant les huit minutes qui suivent l'écoulement du temps de déclenchement, le mode automatique est réactivé.

L'état pris lors de l'actionnement du poussoir du poste secondaire dépend toujours de la position du relais :

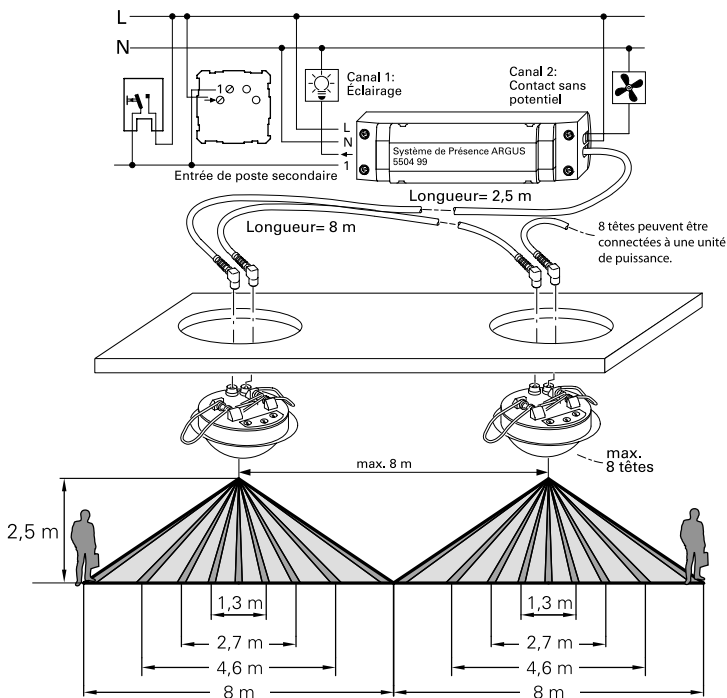
1. lumière éteinte => poste secondaire actionné => lumière allumée

- mouvement => prolonge le mode allumé (uniquement en cas d'obscurité)
- Après temps de capteur maximum => lumière éteinte
- sombre => mouvement => lumière allumée
- clair => mouvement => lumière reste éteinte

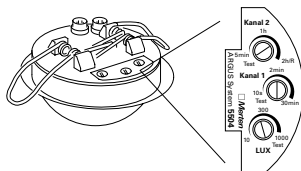
2. lumière allumée => poste secondaire actionné => lumière éteinte

- mode éteint => lumière reste éteinte pendant temps de capteur maximum
- mouvement => prolonge le mode éteint (uniquement en cas d'obscurité)
- aucun mouvement => après 8 min. => mode automatique
- mode automatique :
 - sombre => mouvement => lumière allumée
 - clair => mouvement => lumière reste éteinte

Exemple de montage du système de Présence ARGUS et d'un capteur du système de Présence ARGUS :



Éléments de commande :



Au dos de chaque tête de capteur se trouvent les éléments de commande pour les deux temps de maintien d'éclairage et le seuil de luminosité.

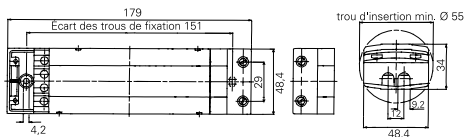
En position d'essai, le temps de maintien d'éclairage pour les canaux 1 et 2 est de 1 s et la dépendance de la luminosité est désactivée.

La butée du potentiomètre pour le temps du canal 2 (2h/R) est prévue pour une fonction spéciale.

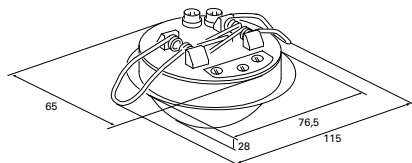
Montage de plusieurs capteurs :

Au cas où il faudrait monter plusieurs capteurs pour surveiller de grandes pièces ou des couloirs allongés, veiller à ce que les plages de détection des différents capteurs se chevauchent.

Dimensions unité de puissance :



Dimensions tête de capteur :



Caractéristique techniques du système de Présence ARGUS

Unité de puissance :

- Tension nominale : AC 230 V \pm 10%, 50 Hz
- Canal 1 : Pour la détection de mouvements en fonction de la luminosité, par ex. l'éclairage. Le temps de maintien d'éclairage est réglable en continu entre 10 secondes et 30 minutes. Le capteur vérifie en permanence la luminosité dans la pièce et, si la lumière naturelle est suffisante, l'appareil éteint la lumière artificielle malgré la présence d'une personne.
- Courant d'enclenchement : AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$
- Lampes à incandescence : AC 230 V, max. 2300 W
- Lampes à halogène : AC 230 V, max. 2000 W
- Charge capacitive : max. 140 mF
- Canal 2 : (contact libre de potentiel)
- Pour la détection des mouvements indépendante de la luminosité, par ex. commande d'alarmes, d'aération ou de chauffage. Le temps de maintien d'éclairage est réglable en continu entre 5 minutes et env. 2 heures. La butée du potentiomètre pour le temps du canal 2 (2h/R) est prévue pour une fonction spéciale. La sortie d'enclenchement est pourvue d'une sécurité plus élevée aux alarmes erronées.
- Courant d'enclenchement : AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$
- Lampes à incandescence : AC 230 V, max. 2300 W
- Lampes à halogène : AC 230 V, max. 2000 W
- Charge du moteur : AC 230 V, max. 1000 W
- Charge capacitive : max. 140 mF
- Bornes de connexion : bornes vissables pour max. 2,5 mm² ou 2 x 1,5 mm²
- ### Tête de capteur :
- Angle de détection : 360°
- Portée : un rayon de max. 4 m depuis l'emplacement de montage (pour une hauteur de montage de 2,50 m).
- Hauteur min. de montage : 1,7 m
- Hauteur de montage idéale : 2,5 m
- Nombre de niveaux : 5
- Nombre de zones : 71 avec 284 segments d'enclenchement
- Palpeur lumineux : réglage en continu entre env. 10 et 1 000 lux. Le palpeur est désactivé en position d'essai.
- Directives CE : Directive sur les basses tensions 73/23/CEE et

directive CEM 89/336/CEE.

Déclaration de garantie

Nous accordons pour le détecteur de présence ARGUS une garantie de 12 mois à compter de la date de l'achat de l'appareil par l'utilisateur final. Cette garantie ne s'applique que si l'appareil n'a subi aucune modification, qu'il a été correctement installé par un électricien professionnel et utilisé dans le respect de la puissance connectée maximale. En cas de réclamations portant sur un vice de matière survenu pendant la période de garantie, l'usine procédera à un remplacement gratuit si l'appareil est retourné accompagné du justificatif d'achat avec indication du défaut. La garantie ne couvre ni les dommages de transport ni les dommages dus au non-respect de la notice d'installation et de la réglementation nationale (p. ex. la réglementation du VDE pour l'Allemagne). En cas de défaut, prière de retourner l'appareil accompagné de la carte de garantie à l'agent Merten dans votre pays ou directement à la société Merten.

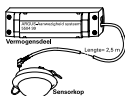
Date d'achat:

Cachet et signature du vendeur:

Expéditeur:

Défauts constatés:

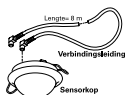
ARGUS-Aanwezigheid systeem



Kleur
polarwit

Artikelnr.
5504 99

ARGUS-Aanwezigheid systeem sensor



Kleur
polarwit

Artikelnr.
5504 19

Montagehandleiding voor de elektriciens

Belangrijke opmerkingen, normen en bepalingen

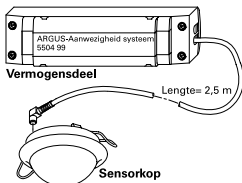
Bij het plannen en inrichten van elektrische installaties dient men te letten op de betreffende normen, richtlijnen, voorschriften en bepalingen van het betreffende land.

Risico's

Apparaat bij transport, opslag en in werking beveiligen tegen vocht, vuil en beschadiging. Apparaat niet buiten de gespecificeerde technische gegevens gebruiken.

Functie

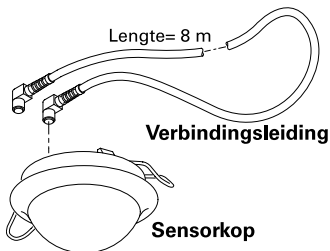
ARGUS-Aanwezigheid systeem (artikelnr. 5504 99)



Het systeem bestaat uit de sensorkop en een vermogensgedeelte met vast aangesloten verbindingsleiding (lengte 2,5 m), die in de sensorkop wordt gestoken. De sensorkop heeft 2 busen, zodat doorbedrading mogelijk is. Zo kunnen er nog maximaal 7 sensorkoppen (art.nr. 5504 19) op een vermogensgedeelte aangesloten worden (master-slave-principe).

Als er meerdere sensorkoppen worden geïnstalleerd, kan er dus voor een feilloos toezicht worden gezorgd, bijv. in lange gangen of in grote ruimten. Alleen sensorkoppen die een beweging aan het vermogensgedeelte melden, hebben invloed op de nalooptijd. De lengte is afhankelijk van de instelling op de sensorkop.

ARGUS-Aanwezigheid systeem sensor (Artikelnr. 5504 19)



De sensorkop met voorgeconfectioneerde verbindingsleiding dient voor het uitbreiden van het ARGUS-Aanwezigheid systeem (art.-nr. 5504 99). De sensorkop heeft 2 bussen zodat doorbedraden naar andere sensoren mogelijk is. De 8 m lange verbindingsleiding is aan beide uiteinden voorzien van hoekstekkers. De montage van de sensorkop geschiedt in een 68 mm plafonduitsparing d.m.v. borgveren.

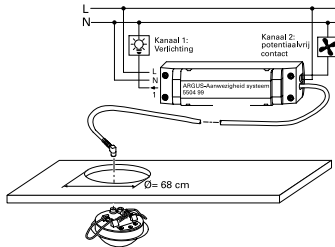
Gemonteerd tegen het plafond van een ruimte registreert elke sensorkop de aanwezigheid van personen binnen zijn bereik en meet daarbij tegelijkertijd de intensiteit van het natuurlijke licht op de montageplek. Als de hoeveelheid licht onder de op de sensorkop ingestelde lichtdrempel (10 - 1000 Lux) komt, dan zijn de kleinste bewegingen in de ruimte voldoende om het licht via kanaal 1 (aanwezigheidskanaal) van het vermogensgedeelte automatisch te activeren. De schakelfunctie van het aanwezigheidskanaal op het vermogensgedeelte wordt aan alle aangesloten sensorkoppen via de verbindingsleiding meegedeeld. Zo kan elke sensorkop het bijgeschakelde kunstlichtaandeel op zijn montageplek berekenen. Bij voldoende omgevingslicht wordt het licht ondanks beweging kostensparend via het vermogensgedeelte uitgeschakeld.

Het vermogensgedeelte heeft een tweede relaïskanaal met een potentiaalvrij contact.

Kanaal 2 reageert met extra beveiliging tegen loos alarm alleen op bewegingen die onafhankelijk zijn van het omgevingslicht. Met deze uitgang kan het ARGUS-Aanwezigheid systeem voor het regelen van verwarming, airconditioning, beluchting of ruimtebewaking worden gebruikt.

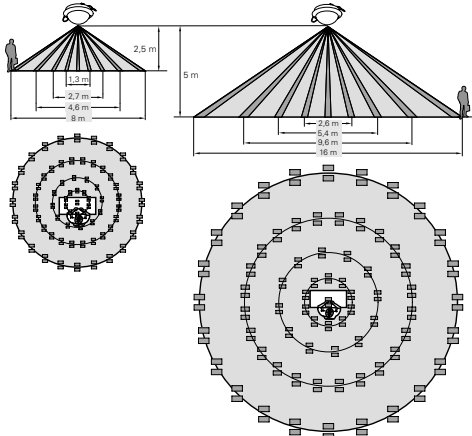
Montage ARGUS-Aanwezigheid systeem

De montage van de sensorkop geschiedt in een 68 mm plafonduitsparing (contactdoosboor) d.m.v. borgveren.



Bewakingsbereik:

De montagehoogte heeft onmiddellijke invloed op het bereik en de gevoeligheid van de bewegingsdetector. De optimale montagehoogte bedraagt 2,50m. De minimale montagehoogte bedraagt 1,7 m.



Montagehoogte: 2,5 m (optimaal)

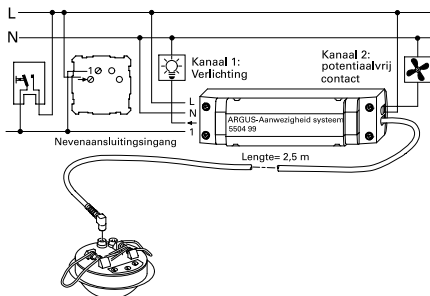
Montagehoogte: 5 m (maximaal)

- Monteer de ARGUS-Aanwezigheid sensor op een vaste ondergrond omdat elke beweging van de detector ook tot schakelen kan leiden.
- Vermijd montage van de sensor boven een lamp (bijv. staande lamp). De warmtestraling van de lamp kan de werking van de detector beïnvloeden en evt. tot permanente lichtinschakeling leiden. Ook de lichtmeting kan bij directe lichtinval niet meer worden uitgevoerd. Als geschakelde lampen in het waarnemingsbereik van de sensor gemonteerd worden, dan moet voldoende afstand worden gehouden. Dat kan bij een hoog aansluitingsvermogen tot 3m zijn.

Wijze van inschakelen:

Bij inschakelen van de netspanning controleert het apparaat binnen 1 minuut zijn functie en schakelt kanaal 1 voor de initialiseringstijd in. Daarna is ARGUS-Aanwezigheid bedrijfsklaar.

Voorbeeld aansluiting ARGUS-Aanwezigheid systeem met nevenaansluiting:



Mocht een ARGUS-Aanwezigheid systeem via meerdere bedieningspunten en/of met een IR-afstandsbediening (Distance 2010 of 2050) worden bediend, dan kan men de nevenaansluitingsingang van het vermogensgedeelte gebruiken. Voor het bedienen wordt een x-aantal conventionele impulsdrukker (maak-contact, art.-nr. 3150 00), maximaal 10 nevenaansluitingen-inzetstukken (art.-nr.: 5739 99) of maximaal 10 Tele-nevenaansluiting-inzetstukken (art.-nr. 5739 98 met Tele-sensorvlakken en de IR-afstandsbedieningen Distance 2010 of 2050), ook in combinatie gebruikt. De bedieningspanelen en het vermogensdeel moeten gelijkfasig worden aangesloten. De maximale lengte van de besturingsleiding naar de nevenaansluitingsingang mag niet langer zijn dan 20m.

Inschakelen via nevenaansluitingsingang:

Door drukken van de impulsdrukker c.q. aanraken van het sensorvlak kan kanaal 1 (aanwezigheidskanaal) worden bestuurd. Bij inschakelen via de nevenaansluitingsingang wordt de verlichting voor de langste bij de sensorkop ingestelde tijd ingeschakeld en door bewegingen opnieuw getriggerd als de aan de sensorkop gemeten hoeveelheid licht onder de ingestelde lichtdrempel komt.

Uitschakelen via nevenaansluitingsingang:

Bij ingeschakeld aanwezigheidskanaal (contact van kanaal 1 gesloten) wordt het relais bij activeren van de nevenaansluiting uitgeschakeld. De uitschakeltijd wordt door de langste bij de sensorkop ingestelde tijd bepaald en door bewegingen opnieuw getriggerd als de aan de sensorkop gemeten hoeveelheid licht onder de ingestelde drempel komt.

Als na afloop van de uitschakeltijd binnen 8 minuten geen beweging wordt waargenomen, wordt weer automatisch bedrijf aangenomen.

De toestand die bij activering van de nevenaansluitings-impulsdrukker wordt aangenomen, hangt altijd af van de stand van het relais.

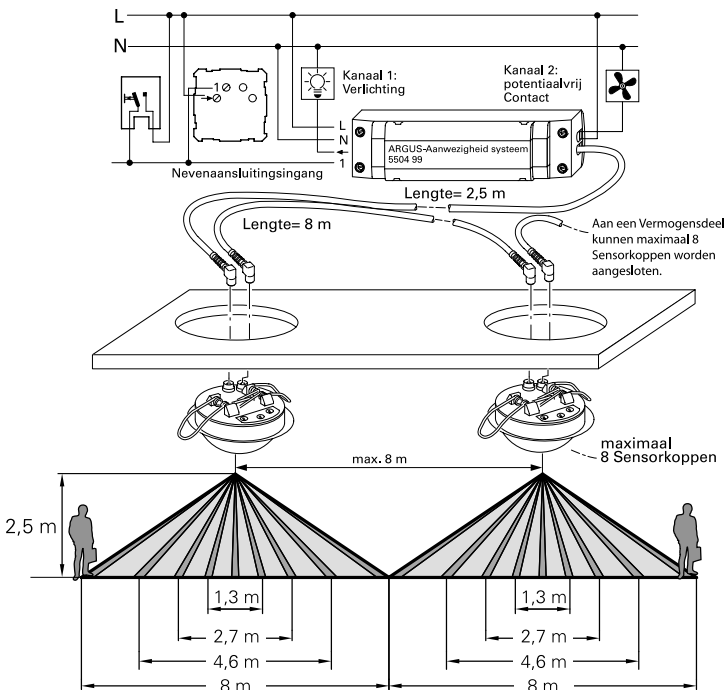
1. Licht uit => nevenaansluiting actief => licht aan

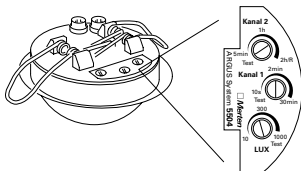
- Beweging => verlengt aan-bedrijf (alleen in het donker)
- Na langste sensortijd => licht uit
- Donker => beweging => licht aan
- Licht => beweging => licht blijft uit

2. Licht aan => nevenaansluiting actief => licht uit

- Uit-bedrijf => voor langste sensortijd blijft licht uit
- Beweging => verlengt uit-bedrijf (alleen in het donker)
- Geen beweging => na 8 min. => automatisch bedrijf
- Automatisch bedrijf:
 - Donker => beweging => licht aan
 - Licht => beweging => licht blijft uit

Voorbeeld aansluiting ARGUS-Aanwezigheid systeem en een ARGUS-Aanwezigheid systeem sensor:



Bedieningselementen:

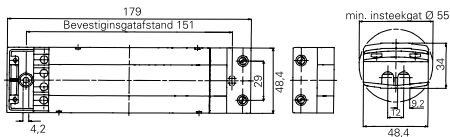
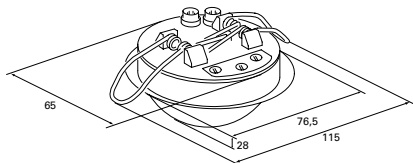
Op de achterkant van elke sensorkop zitten de bedieningselementen voor de twee nalooptijden en de lichtdrempel.

In de teststand is voor kanaal 1 en 2 de nalooptijd 1 s en de lichtafhankelijkheid is uitgeschakeld.

De aanslag van de potmeter voor de tijd van kanaal 2 (2h/R) is voor een speciale functie bestemd.

Montage van meerdere sensoren:

Voor het geval dat meerdere sensoren voor het bewaken van grotere ruimtes of langere gangen naast elkaar worden gemonteerd dient men erop te letten dat de bereiken van de afzonderlijke sensoren elkaar niet overlappen.

Afmetingen vermogensdeel:**Afmetingen sensorkop:**

Technische gegevens ARGUS-Aanwezigheid systeem

Vermogensdeel:

Nominale spanning: AC 230 V \pm 10%, 50 Hz
 Kanaal 1 Voor lichtafhankelijke bewegingsdetectie, bijv. verlichting. De nalooptijd kan traploos aan de sensor tussen 10 s en 30 min worden ingesteld. De sensor controleert voortdurend de hoeveelheid licht in de ruimte en bij voldoende natuurlijk licht schakelt het apparaat het kunstlicht uit, ook als er iemand aanwezig is.

Schakelstroom: AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$

Gloeilampen: AC 230 V, max. 2300 W

Halogeenlampen: AC 230 V, max. 2000 W

Capacitieve last: max. 140 μ F

Kanaal 2: (potentiaalvrij contact)

Voor lichtonafhankelijke bewegingsdetectie, bijv. voor het besturen van alarm, ventilatie of verwarming. De nalooptijd kan traploos tussen 5 min en ca. 2 h op de sensor worden ingesteld. De aanslag van de potmeter voor de tijd van kanaal 2 (2h/R) is voor een speciale functie bestemd. Deze schakeluitgang is voorzien van een extra beveiliging tegen loos alarm.

Schakelstroom: AC 230 V, 10 A, $\cos j = 0,6$

Gloeilampen: AC 230 V, max. 2300 W

Halogeenlampen: AC 230 V, max. 2000 W

Motorbelasting: AC 230 V, max. 1000 W

Capacitieve last: max. 140 μ F

Aansluitklemmen: schroefklemmen voor max. 2,5 mm² of 2 x 1,5 mm²

Sensorkop:

Waarnemingshoek: 360°

Bereik: een radius van max. 4 m van de plaats van montage (bij een montagehoogte van 2,50 m).

Minimale montagehoogte: 1,7 m

Optimale Montagehoogte: 2,5 m

Aantal niveaus: 5

Aantal zones: 71 met 284 schakelsegmenten

Lichtsensor: traploos van ca. 10 tot 1000 Lux. De lichtsensor is in de teststand niet actief.

EG-richtlijnen: Laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG en EMC-richtlijn 89/336/EEG.

Garantieverklaring

Wij geven op de ARGUS-Präsenz - bij een ongewijzigd apparaat en vakkundige montage door een elektricien - onder inachtneming van het maximum aansluitvermogen, vanaf het moment van aankoop door de eindgebruiker, 12 maanden garantie. Bij reclamaties die terug te leiden zijn op een binnen de garantietermijn vallende materiaalfout, zorgt de fabriek kosteloos voor vervanging wanneer het defecte apparaat tezamen met het aankoopbewijs en een omschrijving van de fout wordt opgestuurd. De garantie is niet van toepassing op transportschade of schade die is ontstaan door niet-inachtneming van de montagehandleiding en de in uw land gebruikelijke installatievoorschriften (bijv. in Duitsland de VDE-voorschriften). Stuur a.u.b. het defecte apparaat tezamen met het garantiebewijs aan de lokale vertegenwoordiging van Merten of rechtstreeks aan Merten.

Verkoopdatum:

Stempel en handtekening van de leverancier:

Afzender:

Vastgesteld defect:

Merten GmbH & Co. KG

Elektrotechnik • Elektronik

Service Zentrum

Fritz-Kotz-Straße 8

D-51674 Wiehl

Telefon: (0 22 61) 702-01

Telefax: (0 22 61) 702-284

Intenet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte

InfoLine

Telefon: +49 (0)1805 21 25 81

Telefax: +49 (0)1805 21 25 82

Telefon: 0800 63 78 36 40 (kostenfrei)

Telefax: 0800 63 78 36 30

E-mail: infoline@merten.de